

## Anhang E – Bewertung des Erhaltungszustands von Lebensraumtypen

Allgemeine Bewertungsgrundlage (aufgegliedert nach biogeografischer/mariner Region innerhalb eines Mitgliedstaats)

Parameter	Erhaltungszustand			
	Günstig (Favourable) (grün)	Ungünstig - Unzureichend (Unfavourable - Inadequate) (gelb)	Ungünstig - Schlecht <i>Unfavourable - Bad</i> (rot)	Unbekannt (Unknown) (Angaben für Bewertung nicht ausreichend)
<b>aktuelles natürliches Verbreitungsgebiet (Range)</b> (innerhalb der betreffenden biogeografischen/marinen Region)	stabil (Abnahme und Zunahme ausgeglichen); oder zunehmend <u>UND</u> nicht kleiner als günstiges natürliches Verbreitungsgebiet („favourable reference range“)	anderweitige Kombination	starke Abnahme: entsprechend einem Verlust von mehr als 1 % pro Jahr innerhalb des vom jeweiligen Mitgliedstaat genannten Zeitraums <u>ODER</u> mehr als 10 % unterhalb des Wertes für ein günstiges natürliches Verbreitungsgebiet („favourable reference range“)	<i>Es liegen keine oder nicht ausreichend gesicherte Erkenntnisse vor.</i>
<b>Aktuelle Fläche des Lebensraumtyps innerhalb des aktuellen natürlichen Verbreitungsgebietes<sup>4</sup></b>	stabil (Abnahme und Zunahme ausgeglichen); oder zunehmend <u>UND</u> nicht kleiner als günstige Gesamtfläche („favourable reference area“) <u>UND</u> ohne signifikante Änderungen des Verteilungsmusters innerhalb des jeweiligen aktuellen natürlichen Verbreitungsgebietes (Range) (soweit Daten hierzu vorliegen)	anderweitige Kombination	starker Abnahme der aktuellen Fläche: entsprechend einem Verlust von mehr als 1 % pro Jahr (der Eckwert des jeweiligen Mitgliedstaats kann bei entsprechender Begründung hiervon abweichen) innerhalb des vom jeweiligen Mitgliedstaat genannten Zeitraums <u>ODER</u> mit größeren Flächenverlusten innerhalb des natürlichen Verbreitungsgebietes <u>ODER</u> mehr als 10% unterhalb der günstigen Gesamtfläche („favourable reference area“)	<i>Es liegen keine oder nicht ausreichend gesicherte Erkenntnisse vor.</i>
<b>Spezifische Strukturen und Funktionen (einschl. lebensraumtypis)</b>	Strukturen und Funktionen einschl. typischer Art(en) gut erhalten und keine signifikanten Verschlechterungen/Belastungen	anderweitige Kombination	Mehr als 25 % der Fläche sind „ungünstig“ in Bezug auf ihre spezifischen Strukturen und Funktionen (einschließlich typischer Arten) <sup>6</sup>	<i>Es liegen keine oder nicht ausreichend gesicherte Erkenntnisse vor.</i>

<sup>4</sup> Es können Situationen auftreten, in denen sich eine Lebensraumtypenfläche verkleinert hat, weil Managementmaßnahmen, die zur Wiederherstellung eines anderen Anhang-I-Lebensraumtyps oder des Habitats einer Anhang-II-Art getroffen wurden, dies bewirkten. Der entsprechende Lebensraumtyp könnte dann immer noch als in einem günstigen Erhaltungszustand („Favourable Conservation Status, FCS“) befänglich erachtet werden; in entsprechenden Fällen sollten aber unter der Rubrik „Sonstige Informationen von Belang“ von Anhang D nähere Angaben hierzu gemacht werden.

Parameter	Erhaltungszustand			
	Günstig (Favourable) (grün)	Ungünstig - Unzureichend (Unfavourable - Inadequate) (gelb)	Ungünstig - Schlecht <i>Unfavourable - Bad</i> (rot)	Unbekannt (Unknown) <i>(Angaben für Bewertung nicht ausreichend)</i>
<b>cher Art(en)<sup>5</sup></b>				
<b>Zukunftsaussichten</b> (in Bezug auf aktuelles natürliches Verbreitungsgebiet, aktuelle Fläche und spezifische Strukturen und Funktionen)	Zukunftsaussichten für den Lebensraumtyp ausgezeichnet/gut, keine signifikanten Auswirkungen von Gefährdungen zu erwarten; langfristiger Fortbestand gesichert	anderweitige Kombination	Zukunftsaussichten für den Lebensraumtyp schlecht, starke Auswirkung von Gefährdungsfaktoren zu erwarten; langfristiger Fortbestand nicht gesichert.	<i>Es liegen keine oder nicht ausreichend gesicherte Erkenntnisse vor.</i>
<b>Gesamtbewertung des Erhaltungszustands</b>	alle „grün“ ODER drei „grün“ und ein „unbekannt“	ein oder mehrere „gelb“, aber kein „rot“	ein oder mehrere „rot“	zwei oder mehr „unbekannt“ in Kombination mit „grün“ oder alle „unbekannt“

<sup>5</sup> Siehe Definition von lebensraumtypischen Arten (*typical species*) in den Erläuterungen und Leitlinien.

<sup>6</sup> Etwa durch Nicht-Weiterführung der bisherigen Bewirtschaftungsart oder weil Belastungen durch signifikante negative Einflüsse bestehen, z. B. Überschreitung von Grenz- und Schwellenwerten in Bezug auf stoffliche und sonstige Belastungen.